

SCREENPLAY

Inside the Actress Wardrobe

Featuring Making of <insert moviename>

(Fulllength)

By

Daniel Senff

David Fichtmüller

Version 2.0

6. Dezember 2006

Table of scenes

1. Szene: Opening.....	2
2. Szene: Trailer-Opening.....	2
3. Szene: Vorstellung Jack.....	2
4. Szene: Vorstellung Delbert.....	3
5. Szene: Mord & Beziehung Delbert-Jack.....	7
6. Szene: Vorstellung Marla.....	15
7. Szene: Produktion.....	20
8. Szene: Auflösung.....	26
9. Szene: Montage.....	31
10. Szene: Rolling titles.....	31

1. Szene: Opening

1.ANIM. OPENING-TITLES DER SHOW

2. Szene: Trailer-Opening

2.ANIM. INTRODUCTION MOVIE

3. Szene: Vorstellung Jack

FADE IN

**3.EXT. WISCHMOPP SEQUENZ, IM GANG DES BÜROGEBÄUDES, INNEN;
PERSONEN: JACK**

Blick in einen leeren Flur, man hört jemanden pfeifen. Um eine Ecke kommt ein Mann mit Wischmopp, man sieht erst den Mopp über den Boden gleiten. Halb rückwärts geht er und wischt den Boden, geht Richtung Kamera.

CUT TO

Perspektivwechsel: CloseUp: man sieht den Fußbodenbelag aus der Froschperspektive. Er läuft rückwärts vor die Kamera. Man sieht ihn nur bis zu den Knöcheln. Kurz nach dem die Schuhe aus dem Bild sind, folgt der Wischmopp in die gleiche Richtung

CUT TO

Perspektivwechsel: zurück zu halbnah: Vor der Kamera angekommen wringt er den Mopp in einem Eimer aus, nimmt diesen und läuft aus dem Bild.

CROSSOVER

4.INTERVIEWSEQUENZ JACK, IM STUDIO, INNEN; PERSONEN: JACK

ACTOR JACK

Ich spiele einen Charakter namens Jack. Jack ist ein recht einsamer Mensch. Er ist

neu in die Stadt, weil er
einen neuen Job hat. Er
arbeitet jetzt als
Raumpfleger in einem
Bürogebäude.

FADE TO

5. WISCHMOPP SEQUENZ

*Die Kamera zeigt die Tür zum
Reinigungsraum/Abstellkammer. An der Tür hängt ein
handschriftlicher Zettel, dessen Text man nicht erkennen
kann. Jack kommt von der Seite ins Bild. Er drückt auf
die Klinke, es ist abgeschlossen. Er versucht es ein
zweites Mal, blickt an der Tür empor und entdeckt einen
Zettel. Er zieht ihn ab, liest kurz drüber, knüllt ihn
zusammen und wirft ihn in einen nahestehenden Papierkorb.
Er dreht sich mit samt Eimer weg und geht aus dem Bild.*

VOICE OVER ACTOR JACK

Aber schon sehr bald merkt
er, dass ihn dieser Job nicht
ausfüllt. Die anderen
Büroangestellten machen sich
über ihn lustig und spielen
ihm Streiche.

4. Szene: Vorstellung Delbert

6. INTERVIEWSEQUENZ, IM STUDIO, INNEN; PERSONEN: ACTOR DELBERT)

ACTOR DELBERT

Ich spiele Delbert Parker. Er
und Jack arbeiten in den
gleichen Gebäude. Delbert ist
dort für die Sicherheit
zuständig. So lernen die
beiden sich dann auch kennen.

FADE TO

**7. ÜBERWACHUNGSSEQUENZ, IM BÜROGEBÄUDE, NACHT, INNEN;
PERSONEN: JACK, DELBERT**

Jack läuft den Flur entlang. In linken Hand trägt er einen halb gefüllten, großen Müllsack. Er kommt auf die Kamera zu, und geht an ihr vorbei. Die Kamera folgt ihm. Er hält vor einer Tür mit dem Schild „Security“ an und drückt die Klinke herunter.

Das Innere des Raumes ist dunkel und wird lediglich von dem Licht eines Monitors angeleuchtet, der auf der einem Schreibtisch, gegenüber der Tür steht. Auf dem Monitor sind vier Aufnahmen von Überwachungsmonitoren in schwarz-weiß zu sehen. Vor dem Schreibtisch auf einem Bürostuhl sitzt Delbert. Er hat die Lehne etwas zurück geklappt und die Füße liegen auf dem Tisch. Auf dem Schoß hält er eine Tüte Chips, aus er mit der anderen Hand isst.

Als Jack die Tür öffnet zuckt er zusammen, nimmt die Füße vom Tisch und setzt sich richtig hin. Erst dann schaut er nach hinten und fängt an zu lächeln.

DELBERT

Ach gut, ich dachte schon, du bist Mike.

(Jack schaut fragend.)

Unser Security-Chef, also mein Vorgesetzter. Er hat es nicht gern, wenn ich hier so sitze und die Monitore beobachte, wie ich zuhause fernsehen würde

JACK

(mit leiser Stimme)

Nein, ich wollte nur den Müll abholen.

DELBERT

Na dann ist ja gut.

*(er stutzt einen Moment und
schaut fragend)*
Du bist neu hier, oder?

JACK
Ja, gestern erst angefangen.

DELBERT
Stimmt, ich habe dich gestern
schon gesehen.

JACK
(überrascht)
Wann denn?

DELBERT
*(zeigt auf den Monitor und
lächelt)*
Den ganzen Tag.
*(kleine Pause, er streckt ihm
die Hand hin)*
Ich bin übrigens Delbert.

JACK
(erwiedert den Handschlag)
Jack!

DELBERT
(hält ihm die Chipstüte hin)
Auch welche?

JACK
(schüttelt den Kopf)
Nein, danke!

FADE TO

8. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBER

ACTOR DELBERT
Delbert ist der Einzige, der
Jack ordentlich behandelt. Er
nimmt ihn quasi unter seine

Fitiche und zeigt ihm so ein bisschen, wie die Arbeit in dem Bürogebäude so läuft. Die beiden freunden sich an und verbringen auch außerhalb der Arbeit Zeit miteinander.

FADETO

9.EXT. BARSEQUENZ, IN BAR, NACHT, INNEN; PERSONEN: JACK, DELBERT, BARTENDER, STATISTEN IM HINTERGRUND

Delbert und Jack kommen in die Bar, sie unterhalten sich bereits. Die Kamera steht hinter dem Tresen und die beiden kommen auf sie zu.

DELBERT

... jedenfalls meinten diese beiden es doch tatsächlich, dass sie es nicht mehr bis zuhause aushalten können und habe es dann gleich im Auto getrieben.

(kleine Pause, grinst und nickt)

Direkt unter der Überwachungskamera. Für solche Bilder kaufen sich die meisten Leute Pay-TV.

JACK

(zeigt in Richtung Kamera)

Hier?

(Delbert nickt)

Auch ein Bier?

(Delbert nickt wieder)

(Jack winkt den Barmann zu sich ran)

Zwei Bier bitte!

BARMANN

(schaut etwas komisch)

Da ist aber jemand durstig!

(Jack schaut fragend)
 (Barmann winkt ab)
 Ist schon ok!

FADE TO

10. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK
 Jack fühlt sich von Delbert
 respektiert und deshalb
 werden sie schnell Freunde.
 Es läuft alles so gut, bis
 ... (Pause)

5. Szene: Mord & Beziehung Delbert-Jack

11. INTERVIEWSEQUENZ MIT ACTOR JACK (CONTINUED)

ACTOR JACK
 Bis ich .. also mein
 Charakter etwas sieht, was er
 besser nicht hätte sehen
 sollen

CUT TO

**12. TREPPENHAUSSEQUENZ, IM TREPPENHAUS, NACHT, INNEN;
 PERSONEN: JACK**

*Jack geht mit einem gefüllten, schwazen Müllsack durch
 ein Treppenhaus, abwärts.
 Er pfeift nicht mehr, hat stattdessen einen genervten
 Gesichtsausdruck.*

VOICE OVER ACTOR JACK
 Eigentlich wollte er nur noch
 schnell den Müll wegbringen
 und dann Feierabend machen
 ...

CUT TO

Das Innere einer Innenhoftür, Jack tritt heran, zieht den Schlüssel und öffnet diese.

CUT TO

**13.EXT. MORDSEQUENZ, INNENHOF, NACHT, DRASSEN; PERSONEN:
JACK, 2 TÄTER, OPFER**

Die Tür von außen, die sich nun schwer öffnet. Jack tritt heraus und geht in Richtung der Mülltonnen.

CUT TO

Seitenstraße: in der Entfernung leuchten Lichter auf, die der Kamera entgegen fahren. Der Wagen ist kaum zu erkennen, es fällt nur ein Diplomaten-Nummernschild im schalen Licht auf. Die Hintertüren öffnen sich, man sieht nur Konturen.

CUT TO

Jacks Perspektive:

Er steht hinter den Mülltonnen, hat kaum freien Blick. Zwei Herren steigen aus dem Wagen, Zerrn einen Dritten hinter sich her. Zerrn diesen außerhalb von Jacks Sichtbereich.

Einer zieht eine Waffe, entsichert, drückt ab.

Man hört das Klicken der Waffenentsicherung, den Schuss und den Flash des Mündungsfeuers, dass sich an den umgebenden Wänden widerspiegelt.

Kamera schwenkt kurz, nach links und rechts, als wolle sie sich umsehen, dreht sich dann 180° und zeigt nur noch die sich schließende Tür.

Kamera bleibt für einige Zeit auf die Tür gerichtet, im Hintergrund hört man die Wagentüren schließen und den Wagen wegfahren.

DISSOLVE TO BLACK

14. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK
 Er wurde nicht bemerkt, doch
 was er sah, sollte ihn
 verändern.

CUT TO

**15. INTERVIEWSEQUENZ REGISSEUR, IM STUDIO, INNEN; PERSONEN:
REGISSEUR**

REGISSEUR
 Er ist schockiert, von dem
 was er gesehen hat. Doch
 trotz seiner Angst versucht
 er der Sache auf den Grund zu
 gehen ...

ACTOR JACK
 Jack sucht nach einigen
 Ansätzen. Stößt aber bei
 seinen Nachforschungen nur
 auf tote Enden.

16. EXT. TELEFONSEQUENZ JACK AM TELEFON

JACK
 (flüsternd)
 Diplomaten ...
 (Jack atmet tief ein und aus
 und sagt normal laut)

CUT TO

VOICE OVER ACTOR JACK
 Für einige Zeit behält er das alles für sich, ohne jemandem
 davon zu erzählen.
 Der erste, dem er sich dann doch anvertraut, ist Delbert
 Parcher.

CUT TO

**17. SEQUENZ GESPRÄCHE DELBERT JACK, IN DELBERTS WOHNUNG,
INNEN; PERSONEN: JACK, DELBERT**

Jack sitzt auf einem Stuhl. Delbert steht neben ihm. Jack schaut ihn erwartungsvoll an.

DELBERT

Ich glaube dir. Es ist jetzt wichtig, das du Ruhe bewarst, wenn du nicht in ganz große Schwierigkeiten kommen willst. Wem hast du jetzt schon alles davon erzählt?

JACK

Niemandem. Ich habe bei der Polizei angerufen, aber die wollten davon nichts wissen. Ansonsten bist du der erste, dem ich es erzählt habe.

DELBERT

(entsetzt)

Du hast was? Bei der Polizei angerufen?

JACK

Ja. Es schien das Richtige zu sein, was ich hätte tun sollen. Die meinten aber, es gäbe keine Hinweise auf ein Verbrechen. Nichts ...

DELBERT

Wie oft hast du angerufen?

JACK

Zwei Mal. Das erste Mal um die Sache zu melden. Da meinten sie noch, sie wollen einen Streifenwagen langschicken. Als ich das zweite Mal anrief, sagten Sie mir halt, dass es keine

Hinweise auf ein Verbrechen
gibt.

CUT TO

DELBERT

Hast du denen deinen Namen
genannt?

JACK

Ja... nein... ich weiß nicht
mehr.

DELBERT

Du bist verrückt, oder?

FLASHCUT

DELBERT

Du hast einen Mord
beobachtet. So wie du es
erzählt hast, waren das
Profis. Eiskalte Killer. Wenn
du deinen Hals jetzt zu weit
nach oben reckst bist du der
nächste, der in irgendeiner
Seitenstraße erschossen wird.
Gibt es noch irgendwas, was
du mir nicht erzählt hast?

JACK

Nun ja, das Nummernschild ...

DELBERT

(unterbricht ihn)
Welches Nummernschild?

JACK

Ich war beim Verkehrsamt und
wollte herausfinden wem der
Wagen gehört.

DELBERT

Ein Diplomatenkennzeichen?
Wie konntest du das erkennen?

CUT TO

Jack sitzt ruhig da, leicht
verstört, beunruhigt
allethalben.

DELBERT

Jetzt ist auch klar, warum
die Polizei davon nichts
weiß. Es geht hier um einen
politischen Mord. Da stecken
wohl ganz hohe Kreise drin
und natürlich will keiner,
dass da was aufgeklärt wird.
Verspriche mir, dass du in
der Sache nicht auf eigene
Faust weiter recherchierst.
Das ist zu deinem eigenen
Wohl.

CUT TO

18. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Durch Delbert wird sich Jack
erst bewusst, welche Ausmaße
das Ganze hat. Delbert ist es
auch, der Jack darauf
aufmerksam macht, dass er
bereits viel tiefer in der
Sache drin steckt, als ihm
vielleicht lieb ist.

CUT TO

19. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT

ACTOR JACK

Langsam begreift Jack, dass da

breits jemand hinter ihm her
ist und er fängt an sich
deswegen Sorgen zu machen.

CUT TO

**20.UNTERFÜHRUNGS SEQUENZ, IN EINER FUSSGÄNGERUNTERFÜHRUNG,
AUSSEN, NACHTS; PERSONEN: JACK**

Jack läuft durch eine leere Fußgängerunterführung. Der Gang ist in kaltem Neonlicht beleuchtet und auf den Kacheln an den Wänden sind Grafitis. Er geht zügig. Auf einmal hält er inne und horcht. Man hört Schritte. Er schaut sich verängstigt um.

JACK

(vorsichtig fragend)

Hallo? Ist da jemand?

*(er wartet einige Sekunden,
keine Antwort)*

(er ruft)

Hallo?

Er fängt an zügig weiter zu laufen. Seine Schritte werden zunehmend schneller. Er dreht sich des öfteren um. Am Ende läuft er aus der Unterführung und damit aus dem Sichtbereich der Kamera.

CUT TO

**21.INTERVIEWSEQUENZ DELBERT, IM STUDIO, INNEN; PERSONEN:
ACTOR DELBERT**

ACTOR DELBERT

Delbert hat Jack zwar gesagt,
er solle nicht weiter
forschen, aber er konnte
einfach nicht hören. Dabei
stößt er auf einige sehr
mehrwürdige und höchst
besorgniserregende Dinge.

CUT TO

**22.EXT. TELEFON SEQUENZ, IN JACKS WOHNUNG UND IN
TELEFONZELLE, INNEN UND AUSSEN; PERSONEN: DELBERT, JACK)**

Close Up: Telefon von Jack. Das Telefon klingelt. Bei dem zweiten Klingeln greift Jacks Hand nach dem Telefon. Die Kamera folgt dem Telefon bis Jack es an sein Ohr hält. Jack ist jetzt in Nahaufnahme zu sehen.

JACK

Hallo?

Von der rechten Seite schiebt sich eine Aufnahme von Delbert ins Bild, bis zur Mitte. Ein Split-Screen entsteht. Die Aufnahme von Jack wird dabei schmaler, er bleibt aber in der Mitte seines Bildschirmteils. Beide sind jetzt in Halbnaher Aufnahme zu sehen. Delbert steht in einer Telefonzelle. Er ist etwas außer Puste und schaut sich des öfteren um.

DELBERT

Ich bins, Delbert.
Hör mir zu, es ist sehr wichtig und ich habe nicht viel Zeit. Ich muss davon ausgehen, dass die Leitung abgehört wird.
Verlasse sofort deine Wohnung. Die sind näher an uns dran, als wir bisher dachten. Packe das notwenigste ein. Wir treffen uns in einer Stunde in der Bar, wo wir das erste Mal nach der Arbeit hin sind. Pass auf, dass dir niemand folgt.

JACK

Aber wieso?

DELBERT

Das erkläre ich dir dort.

Delbert legt auf. Jack steht noch einige Sekunden schockiert da und hält das Telefon ans Ohr, auch wenn es

am anderen Ende bereits tutet. Dann geht er hastig aus dem Bild.

FADE TO BLACK

6. Szene: Vorstellung Marla

Fade from Black to Clip

ext. Flur sequenz

Kamera auf Jacks Gesicht, Ausdruck der Überraschungen, etwas ungläubig wiederholt er

Jack
„Marla?“

Cut to Marla

Marla im Flur, halbtotale
Jack will gerade seine Tür aufschließen
Marla hat sich vorgestellt und er nimmt sie zum ersten Mal bewußt war.

int. Actress Marla
„Sie wohnen im selben Haus, sind sich vielleicht mal im Flur begegnet. Über ein dahingesagtes 'Hallo' ging es aber nie hinaus.
Doch sie sieht mehr in ihm.“

CUT BACK TO FLUR-SQUENZ

Marla, kippt den Kopf
„Bist du inzwischen gut eingezogen?“
Sie nähert sich im Flur langsam an ihn an, Schritt für Schritt.

Voice Over Actress Marla:

„Sie merkt seine Zerissenheit. Er würde am liebsten jedes Gespräch abbrechen, doch da ist was, was ihn daran hindert und ihr Zuversicht gibt den ersten Schritt zu tun.“

(Marla lacht breit.)

Marla steht inzwischen bei ihm, seine Tür ist einen Spalt auf.

Fade to int. Actress Marla

Interviewsequenz Actress Marla:

Marla musste ihn aus der Reserve locken.

Sie hatte ihn schon lange im Blick, wartete nur auf den richtigen Moment. Sie hatte eine Ahnung von seinem Zustand, auch wenn sie nicht wußte, was genau mit ihm los sein könnte. Vielleicht war es eine gewisse Neugierde.“

Cut to

23.EXT. BULLAUGEN-SQUENZ

Marla führt ihr Auge zum Guckloch ihrer Wohnungstür.

CUT TO

Augenperspektive

Bulleye-Effekt, schwarze Ränder, verzerrt.

Man sieht Jack, der mit irgendwem zu agieren scheint. Er gestikuliert, starke leicht schmerzverzerrte Mimik, sein Gegenüber sieht man hinter einer vorstehenden Wand nicht.

CUT TO

24.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

„Sie weiß, da ist etwas nicht normal an mir, also an meinem Charakter. Sie kann nicht mit dem Finger drauf zeigen, was es ist, aber genau das will sie herausfinden.“

CUT TO

25.EXT. BULLAUGEN SEQUENZ CONTINUE

Kamera zeigt seitlich Marlas Kopf an die Tür gepresst.

Erst Volltotale, Kamera zoomt langsam weg.

Marla ist etwas nervös und rutscht mit dem Kopf hin und her in der Hoffnung besser sehen zu können, vergeblich.

CUT TO

Bullauge: Jack steht mit dem Rücken zu ihr. sein Gegenüber ist von der Wand verdeckt. Jack schüttelt eine Hand zum Abschied und tritt außer Sichtweite.

CUT TO

Halbtotale, Sie nimmt den Kopf zurück, Verwirrung steht ihr im Gesicht.

26.INTERVIEWSEQUENT ACTOR JACK

ACTOR JACK

Und obwohl sich mein
Charakter ein wenig sträubt,
entwickelt sich eine
Freundschaft.

Cut to

int. Actress Marla

Actress Marla

„Jack erzählt Marla von Delbert und schon von seinen Erzählungen ist er ihr unsympatisch.“

Fade to

ext Spaziergangssequenz

Totale, Distanzshot von vorne.

Marla und Jack gehen spazieren und unterhalten sich.

Cut to
Halbtotale, aber jetzt kann man mithören.

Jack

„Jemand verfolgt mich. Ich hab ihn noch nicht gesehen ...“

Kamera seitlich auf Marla, sie lässt den Blick senken, in dem Moment rennt der Unbekannte im Hintergrund vorbei.

Jack

„... doch ich weiß er ist da.“
Kamera wieder auf Jack der sich sichtlich bemüht die folgenden Worte auszusprechen.

Voice Over Jack:

„... und ich möchte nicht, dass du auch in sein ... in ihr(betont) Fadenkreuz gerätst.“

VOICE OVER ACTOR JACK:

Doch es ist nicht bloß
Eitelsonnenschein! und
Aufmunterung für sie.

FADE TO

27. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Ich meine, hey, es gibt auch
Momente, wo ich Marla einfach
zuviel bin. Und sie sich Luft
macht.

CUT TO

28. EXT. STREIT-SEQUENZ

Close up auf Marlas Hände, die jemanden das Handy aus der Hand reißen.

CUT TO

Einem auf dem Boden krachenden (evtl zerschellenden, wenn net auch egal) Handy. Schwenk auf Marla, die sehr in Rage ist und das mit Nachdruck und gewisser Verzweiflung in der Sprache zum Ausdruck bringt.

MARLA

Es ist mir egal!

(egal betont, fast kreischend)

Delbert muss weg!

DU musst weg von ihm, er
macht dein Leben zur Hölle!Er lässt dich du darunter
leiden!**29.ANI. STREITMONTAGE**

Viele kleine Cuts, die aus dem Streit stammen laufen im Hintergrund. Alle nur wenige Sekunden lang, komplett in Blau gehalten, starke kontraste,

Übergänge über Flashcuts (Blitz, abglingen)

Jack wird mit dem Rücken Richtung Wand gedrängt.

Jack tastet sich rückwärts entlang.

Jack geht zu Boden.

*Jack krümmt sich in Embryonalstellung zusammen.
Halbtotale*

VOICE OVER MARLA

Das muss aufhören!

ICH will, dass es aufhört!

FADE TO BLACK

7. Szene: Produktion

**30. INTERVIEWSEQUENZ ART DIRECTOR, IM STUDIO, INNEN,
PERSONEN: CHRIS CALLAVERA (ART DIRECTOR)**

Chris mit einer Hand stützt er den Kopf, als wäre er gerade gelangweilt und als wenn er gerade auf eine Frage geantwortet hat.

CHRIS

*Marla at her best!
(lachen)*

FLASHCUT

CHRIS

Der Film sollte einen eindeutigen Look haben. Wir haben viele Effekte drin, die die Handlung unterstützen, ihm - dem Kinobesucher - die Intensität von Jacks Wahrnehmung noch zu erhöhen. Ihn eintauchen zu lassen in eine eigene Welt.

FLASHCUT

Leichte Sitzänderung von Chris, nicht ganz so gelangweilt.

CHRIS

Das Setting des Films wurde möglichst universell gewählt, *(leicht genuschelt)* so sehr es in unserem Rahmen lag. Wenn man nicht zu genau hinschaut, könnte der Film überall auf der Welt spielen, auch in Sydney, oder sogar Berlin.

FLASHCUT

Sehr wichtig im Film ist der Einsatz eines Blaufilters. Wir suchten lange nach einem Weg Delberts ... (grinst) achwas Jacks, State-of-mind zu vermitteln.

FADE TO

31. STREIT-SEQUENZ JACK-MARLA

(Wiederholung, in Slow-Motion, ohne Sound)

VOICE OVER CHRIS
Ob es gerade kritisch ist ...

FADE TO

32. EXT. SPAZIERGANGSEQUENZ MIT MARLA

(Wiederholung, in Slow-Motion, ohne Sound)

VOICE OVER CHRIS
Oder ungetrückt.

FADE BACK TO

33. INTERVIEW SEQUENZ ART DIRECTOR

(In dieser Einstellung gestikuliert Chris wie ein Moderator, eintönig.)

CHRIS
Wir haben weitaus mehr CGI drin, als man denkt. Teils haben wir komplette Areale nachgebaut, nur um die spezielle Atmosphäre zu bekommen, auf die Pete so bestand.

(Kopfschütteln)
Er hat immer ein so klares Bild im Kopf, dass keiner

sieht, aber am Ende doch grandios ist.

FLASHCUT

34. GREEN-SCREEN-DREH SEQUENZ

(die Schauspieler spielen vor grüner Wand)

VOICE OVER CHRIS

Ein so ein Beispiel war eine Parkszene, die wir versucht haben real zu drehen, aber die kam nie gut. Letztlich haben wir Greenscreen gedreht und jedes Blatt und der Park ist eine Szene aus der Konserve, aus dem Rechner

CROSSOVER

35. INTERVIEW SEQUENZ ART DIRECTOR

Chris in Denkerhaltung

CHRIS

Ich denke Pete hat fantastische Arbeit am Film geleistet und ich hoffe, ich konnte meinen Teil bei der Umsetzung seines Traums beisteuern.

CUT TO

36. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Wir hatten jede Menge Spaß beim Drehen. Gerade wegen der gedrückten Stimmung im Film war die Stimmung am Set besonders gelöst. Irgendwie

muss man ja einen Ausgleich haben.

(lacht)

CUT TO

37. GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA-JACK MAKING OF

MARLA

(hält einen kurzen Moment inne. Sie atmet tief durch. Die greift seine rechte Hand mit beiden Händen und hält sie sich vor die Brust)

Ich mag dich wirklich sehr und deshalb fällt es mir schwer dir das zu sagen. Ich wollte mehr über diesen Delbert herausfinden ...

(Actor Jack fängt an zu grinsen und verkneift sich ein Lachen. Er dreht sich zur Seite und prustet los.)

ACTOR JACK

Entschuldigung!

ACTRESS MARLA

(dreht sich zur Kamera und spricht direkt hinein)

Da will ich ihm helfen und er nimmt mich nicht mal ernst.

Der Typ hat doch echt ...

argh.

(sie lässt ihren Zeigefinger an der Schläfe kreisen)

ACTOR JACK

(schiebt sich auch mit ins Kamerabild und spricht in die Kamera)

Ja und, dafür hat sie viel zu kalte Hände. Wie soll ich denn da auch ernst bleiben?

FLASH TO

38.EXT. BARSEQUENZ REPRISE MAKING OF

Jack und Delbert sitzen auf den Barhockern. Der Barmann steht mit den Rücken zu ihnen und poliert Gläser. Jack dreht sich zu Delbert

JACK

Auch ein Bier?

(Delbert nickt, Jack dreht sich in Richtung Barmann und hebt Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand)

JACK

(etwas lauter)

Zwei Bier bitte?

Der Barmann dreht sich um und trägt eine Papiermaske mit einem Katzengesicht.

FLASHCUT

39.INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Es war eine große Ehre endlich einmal mit Pete zu arbeiten. Man merkt einfach, wie er bereits eine perfekte Version des gesamten Films in seinem Kopf. Das war ein hoher Erwartungsdruck an uns Schauspieler.

CUT TO

40.INTERVIEWSEQUENZ ACTRESS MARLA

ACTRESS MARLA

Für mich war es der erste Film in einer solchen Größenordnung. Ich war mir

anfangs nicht sicher, ob ich den Erwartungen Stand halten kann, aber Pete hat dafür gesorgt, dass ich mich hier richtig wohl gefühlt habe. Er hat sich die Zeit genommen und ganz genau.. äh erklärt, wie er eine Szene haben möchte. Das hat sehr geholfen. So mussten wir nicht in so einem luftleeren Raum spielen.

FLASHCUT

Mit Ben zu spielen hat sehr viel Spaß gemacht. Er hat einfach so viel mehr Erfahrung. Es vermittelt einem ein Gefühl von Sicherheit, mit ihm vor der Kamera zu stehen.

CUT TO

41. INTERVIEWSEQUENZ DIRECTOR

PETE

Ich hatte die Idee für diesen Film schon vor einer ganzen Weile. Donald Kaufman hat mir dann als Autor geholfen diese Vision in ein Drehbuch zu verpacken. Als ich damals "Wege nach Nirgendwo" gesehen habe, den ersten Film bei dem Julie mitgespielt hat, wusste ich: "die möchte ich für die Rolle von Marla".

FLASHCUT

Wir haben uns recht lange Zeit gelassen. Insgesamt haben wir 140 Drehtage gebraucht. Das hat unserem Produzenten so mache schlaflose Nacht gekostet,

aber ich glaube dieser extra Aufwand spiegelt sich in der Qualität des Filmes wieder.

8. Szene: Auflösung

42. INTERVIEWSEQUENZ ACTRESS MARLA

ACTRESS MARLA

(lächelt)

Wie das ganze ausgeht? Das kann ich natürlich nicht verraten. Das Ende ist der beste Teil des Filmes, besonders weil das Ende so nicht zu erwarten war.

CUT TO

43. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR DELBERT

ACTOR DELBERT

Delbert hat ein Geheimnis, von dem Jack nichts weiß. Das Problem ist, dass Marla merkt, dass da was foul ist und anfängt nachzurecherchieren.

CUT TO

44. INTERVIEWSEQUENZ ACTOR JACK

ACTOR JACK

Marla merkt, dass Delbert einen schlechten Einfluß auf mich hat und möchte mich vor ihm schützen.

CUT TO

**45. GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA JACK, IN JACKS WOHNUNG, NACHTS,
INNEN; PERSONEN: JACK UND MARLA**

Marla steht vor Jacks Tür und klingelt. Jack öffnet, ganz vorsichtig die Tür einen kleinen Spalt weit. Er ist überrascht sie zu sehen. Er macht die Tür etwas weiter auf. In seinem Gesicht sieht man eine gewisse Zerrissenheit. Er freut sich, Marla zu sehen, aber es passt ihm irgendwie doch nicht.

JACK

Oh, hallo Marla!

MARLA

Wir müssen reden.

JACK

Es passt mir gerade gar nicht gut.

MARLA

(bestimmt)

Jetzt!

(sie drückt die Tür auf)

CUT:

Sie sind im Inneren der Wohnung

MARLA

Dieser Delbert er hat einen ganz schlechten Einfluß auf dich.

JACK

Das hatten wir doch schon. Ich brauche ihn. Er ist der einzige, der mir bei meinem Problem helfen kann.

MARLA

Geht es wieder darum, dass du dich verfolgt fühlst?

JACK

Nein, es ist viel mehr als das. Das geht noch viel weiter. Ich kann und möchte dir davon nicht erzählen. Es ist zu deiner eigenen Sicherheit.

MARLA

Wieso hast du ihn mir noch nie vorgestellt?

JACK

Aber ihr habt euch doch neulich hier im Gang gesehen.

MARLA

Nein! Ich habe nur dich gesehen, wie du gerade in die Wohnung gehen wolltest.

JACK

Dann muss er wohl schon drin gewesen sein. Wir sehen uns die meiste Zeit nur auf Arbeit. Da gab es halt noch nicht die Gelegenheit ihn dir vorzustellen?

MARLA

(hält einen kurzen Moment inne. Sie atmet tief durch. Die greift seine rechte Hand mit beiden Händen und hält sie sich vor die Brust)

Ich mag dich wirklich sehr und deshalb fällt es mir schwer dir das zu sagen. Ich wollte mehr über diesen Delbert herausfinden und habe bei euch auf der Arbeit angerufen. Die haben mir gesagt, dass dort kein Delbert Parcher arbeitet. Es gibt nur einen der im

Sicherheitsbereich arbeitet
und das ist ein gewisser Mike
Adams.

JACK
Was willst du damit sagen?

MARLA
(atmet wieder tief durch,
spricht ganz ruhig)
Keiner hat Delbert je
gesehen!

FLASHCUT

**46.EXT. BARSEQUENZ REPRISE, IN BAR, NACHT, INNEN; PERSONEN:
JACK, BARTENDER, STATISTEN IM HINTERGRUND**

Wiederholung Barsequenz aus Szene 4

*Jack kommt in die Bar, er schaut gelegentlich zur Seite.
Die Kamera steht hinter dem Tresen und die beiden kommen
auf sie zu.*

JACK
(zeigt in Richtung Kamera)
Hier?
Auch ein Bier?

CUT TO

*Perspektivenwechsel: Jack ist von hinten zu sehen. Der
Stuhl neben ihm ist leer. Er winkt den Barmann zu sich
ran.*

JACK
Zwei Bier bitte!

BARMANN
(schaut etwas komisch)
Da ist aber jemand durstig!
(Jack schaut fragend)
(Barmann winkt ab)
Ist schon ok!

FLASH - FADE TO

47.EXT .GESPRÄCHSSEQUENZ MARLA JACK

JACK
(mit schockiertem Gesicht)
Nein, das kann nicht sein.

CUT TO

**48.EXT. VIDEOSEQUENZ, IM BÜROGEBÄUDE, NACHT, INNEN;
PERSONEN: JACK**

Im Gang des Bürogebäudes. Jack geht zielstrebig auf eine Tür zu, hält davor an, schaut rechts und links, nimmt einen Schlüssel aus der Tasche und schließt auf. Er geht ins Innere.

CUT TU

Perspektivwechsel: er ist wieder im Inneren des Überwachungsraums. Er geht auf ein Regal an der Seite zu, schaut auf die dort liegenden Videobänder und greift sich eines heraus. Er geht zu einem Videorekorder, schiebt die Kasette hinein.

CUT TO

Perspektivwechsel: Die Kamera befindet sich hinter dem Monitor und schaut darüber hinweg. Man sieht Jacks Gesicht als Nahaufnahme, dass vom Licht dem Monitors erhellt wird. Er schaut einige Sekunden auf den Bildschirm. Dabei weiten sich seine Augen und er öffnet langsam den Mund. Er schüttelt den Kopf.

JACK
(flüsternd)
Nein, das kann nicht sein.

FADE OUT.

9. Szene: Montage

10. Szene: Rolling titles

49.ANIM. ROLLING-TITLES DER SHOW

Erläuterungen:

ext. - *externer Dreh*

anim. - *Animation, Montage - vornehmlich aus der Konserve*